



Luzerner  
Kantonalbank

# Offenlegungsbericht 2021

**Bezugsquelle** Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern  
Telefon +41 (0) 844 822 811, [info@lukb.ch](mailto:info@lukb.ch), [lukb.ch/geschaeftsbericht](http://lukb.ch/geschaeftsbericht)  
**Konzept und Redaktion** Luzerner Kantonalbank AG, Kommunikation  
[kommunikation@lukb.ch](mailto:kommunikation@lukb.ch), [twitter.com/LuzernerKB](https://twitter.com/LuzernerKB)  
**Titelbild** Gian Marco Castelberg, Zürich  
**Gestaltung, Bildbearbeitung und Satz** FELDERVOGEL AG, Luzern

# Offenlegungsbericht 2021

Mit dem vorliegenden Bericht erfüllt die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) die aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung - Banken».

## Inhaltsverzeichnis

4	1. Einleitung
4	2. Übergangsfristen
4	3. Übersicht der Tabellen
6	4. Übersicht aufsichtsrechtliche Kennzahlen und risikogewichtete Positionen (RWA)
8	5. Gegenüberstellung von buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen
10	6. Zusammensetzung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel
13	7. Leverage Ratio
14	8. Liquidität
17	9. Kreditrisiko
22	10. Gegenparteikreditrisiko
23	11. Marktrisiko
24	12. Zinsrisiko
26	13. Operationelle Risiken
27	14. Zusätzliche Angaben zum Stammhaus

# Offenlegung zu Eigenmitteln und Liquidität

## 1. Einleitung

Die LUKB erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich. Die Gesamtkapitalquote beträgt per 31. Dezember 2021 17.6 % (per 31. Dezember 2020: 15.8%). Die Quote des harten Kernkapitals beträgt per 31. Dezember 2021 12.3 % (per 31. Dezember 2020: 12.5 %). Diese Werte liegen innerhalb der LUKB-internen strategischen Bandbreite von 14.0 bis 18.0 % (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe: 12.0%) für die Gesamtkapitalquote und übertreffen die LUKB-interne Minimalquote für das harte Kernkapital von 11.0 % (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe: 7.8%) klar. Die Kennzahlenentwicklung ist unter anderem geprägt durch die Veränderungen bei den Tier 1 und Tier 2 Anleihen. Die Leverage Ratio beträgt per 31. Dezember 2021 nach Aufhebung der gemäss FINMA-Aufsichtsmittteilung 02/2020 bzw. 06/2020 bis 1. Januar 2021 gültigen temporären Berechnungserleichterungen (Ausschluss von Einlagen bei Zentralbanken) 6.8 % (per 31. Dezember 2020: 7.7 %).

Die durchschnittliche kurzfristige Liquiditätsquote (LCR) beträgt für das 4. Quartal 2021 198.4 % und für das 3. Quartal 2021 206.3 % (für das 2. Quartal 192.9 %) bei einer Mindestanforderung gemäss Liquiditäts-

verordnung (LiqV) von 100%. Die Finanzierungsquote (NSFR), welche seit 1. Juli 2021 offenzulegen ist, beträgt per 31. Dezember 2021 132.9 %.

Die im FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung - Banken» geforderten Angaben werden mit dem vorliegenden Offenlegungsbericht erfüllt. Wo die im Rundschreiben verlangten Zahlen und Erläuterungen für die LUKB nicht anwendbar sind (z.B. weil entweder die entsprechenden Geschäftsaktivitäten nicht ausgeübt oder die Standards bzw. Berechnungsansätze und -modelle nicht verwendet werden), werden die entsprechenden Tabellen bzw. Zeilen in den Tabellen nicht dargestellt. Obwohl die LUKB quartalsweise Finanzinformationen offenlegt, kann sie sich im Sinne des Rundschreibens auf eine halbjährliche Offenlegung beschränken. Wo keine anderslautenden Angaben erfolgen, handelt es sich jeweils um die Zahlen für den LUKB-Konzern.

## 2. Übergangsfristen

Die LUKB setzt die Änderungen in der Tabelle LIQ2 vom 8. Dezember 2021 im Rahmen der Übergangsfrist bis zum 30. Juni 2022 um.

## 3. Übersicht der Tabellen gemäss FINMA-RS 2016/1

Referenz FINMA-RS 2016/1	Bezeichnung gemäss FINMA-RS 2016/1	Anwend- bar für LUKB	Publikations- häufigkeit
KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	ja	halbjährlich
KM2	Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen (auf Stufe Abwicklungsgruppe)»	nein	-
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	jährlich
OV1	Überblick der risikogewichteten Positionen	ja	halbjährlich
LI1	Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	ja	jährlich
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (Jahres- bzw. Konzernrechnung)	ja	jährlich
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	jährlich
PV1	Prudentielle Wertanpassungen	ja	jährlich
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	ja	jährlich
CC2	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	ja	jährlich und bei Änderungen
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	ja	Änderungen
TLAC1	TLAC-Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe)	nein	-
TLAC2	Wesentliche Gruppengesellschaften - Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
TLAC3	Abwicklungseinheit - Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
GSIB1	G-SIB-Indikatoren	nein	-
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	nein	-
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	ja	jährlich
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	jährlich
LIQA	Liquidität: Management des Liquiditätsrisikos	ja	jährlich
LIQ1	Liquidität: Information zur Liquiditätsquote	ja	halbjährlich
LIQ2	Liquidität: Information zur Finanzierungsquote	ja	halbjährlich
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	ja	jährlich

Fortsetzung Tabelle auf Seite 5

Referenz FINMA-RS 2016/1	Bezeichnung gemäss FINMA-RS 2016/1	Anwend- bar für LUKB	Publikations- häufigkeit
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall	ja	jährlich
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	ja	jährlich
CR4	Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	nein	-
CR6	IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CR7	IRB: risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	nein	-
CR8	IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	nein	-
CR9	IRB: Ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionskategorien	nein	-
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel in der einfachen Risikogewichtungsmethode	nein	-
CCRA	Gegenparteikreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
CCR1	Gegenparteikreditrisiko: Analyse nach Ansatz	nein	-
CCR2	Gegenparteikreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) zulasten der Eigenmittel	nein	-
CCR3	Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CCR4	IRB: Gegenparteikreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CCR5	Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	jährlich
CCR6	Gegenparteikreditrisiko: Kreditderivatpositionen	nein	-
CCR7	Gegenparteikreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenparteikreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (der EPE-Modellmethode)	nein	-
CCR8	Gegenparteikreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	nein	-
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein	-
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein	-
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein	-
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein	-
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Investors	nein	-
MRA	Marktrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
MR1	Marktrisiko: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	ja	jährlich
MRB	Marktrisiko: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA)	nein	-
MR2	Marktrisiko: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	nein	-
MR3	Marktrisiko: modellbasierte Werte für das Handelsbuch	nein	-
MR4	Marktrisiko: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	nein	-
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	ja	jährlich
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	jährlich
IRRB1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	jährlich
REMA	Vergütungen: Politik	nein	-
REM1	Vergütungen: Ausschüttungen	nein	-
REM2	Vergütungen: spezielle Auszahlungen	nein	-
REM3	Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	nein	-
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	ja	jährlich
Anhang 3	Offenlegung systemrelevanter Banken	nein	-

## 4. Übersicht aufsichtsrechtliche Kennzahlen und risikogewichtete Positionen (RWA)

### 4.1 KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

Werte in Millionen Franken	a 31.12.2021	c 30.06.2021	e 31.12.2020
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>			
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2 941.1	2 812.1	2 836.8
2 Kernkapital (T1)	3 751.1	3 622.1	3 575.9
3 Gesamtkapital total	4 212.8	4 066.4	3 576.3
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>			
4 RWA	23 947.0	23 376.2	22 622.2
<b>Mindesteigenmittel</b>			
4a Mindesteigenmittel	1 915.8	1 870.1	1 809.8
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>			
5 CET1-Quote	12.28 %	12.03 %	12.54 %
6 Kernkapitalquote	15.66 %	15.50 %	15.81 %
7 Gesamtkapitalquote	17.59 %	17.40 %	15.81 %
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5 % ab 2019)	2.50 %	2.50 %	2.50 %
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0.00 %	0.00 %	0.00 %
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität	2.50 %	2.50 %	2.50 %
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	7.78 %	7.53 %	7.81 %
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)</b>			
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV	4.00 %	4.00 %	4.00 %
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0.00 %	0.00 %	0.00 %
12c CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.80 %	7.80 %	7.80 %
12d T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.60 %	9.60 %	9.60 %
12e Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12.00 %	12.00 %	12.00 %
<b>Basel III Leverage Ratio</b>			
13 Gesamtengagement	54 770.7	52 668.4	46 393.4
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6.85 %	6.88 %	7.71 %
<b>Liquiditätsquote (LCR)</b>			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven	10 437.6	9 114.6	7 786.6
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	5 260.2	4 726.3	5 568.6
17 Liquiditätsquote (LCR)	198.43 %	192.85 %	139.83 %
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>			
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	36 709.1		
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	27 619.2		
20 Finanzierungsquote (NSFR)	132.91 %		

#### 4.2 OVA: Risikomanagementansatz der Bank

Für Informationen zum Risikomanagement verweisen wir auf Kapitel 3 «Risikomanagement» im Geschäftsbericht 2021, Seite 51 ff. (Anhang zur Konzernrechnung).

#### 4.3 OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen

Werte in Millionen Franken	a	b	c
	RWA 31.12.2021	RWA 31.12.2020	Mindesteigenmittel 31.12.2021
1 Kreditrisiko (ohne CCR - Gegenpartekreditrisiko) <sup>1)</sup>	19 732.2	18 429.4	1 578.6
2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	19 732.2	18 429.4	1 578.6
6 Gegenpartekreditrisiko (CCR)	745.8	944.5	59.7
7 davon mit Standardansatz bestimmt	149.5	190.4	12.0
9 davon andere (CCR)	596.3	754.0	47.7
10 Wertanpassung von Derivaten (CVA) <sup>2)</sup>	97.9	189.4	7.8
13 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen - mandatsbasierter Ansatz	313.8	279.1	25.1
14 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen - Fallback-Ansatz	1 083.8	976.1	86.7
20 Marktrisiko	943.9	838.1	75.5
21 davon mit Standardansatz bestimmt	943.9	838.1	75.5
24 Operationelles Risiko	1 014.1	952.7	81.1
Beträge unterhalb des Schwellenwertes für Abzüge			
25 (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	15.4	13.0	1.2
27 <b>Total</b>	<b>23 947.0</b>	<b>22 622.2</b>	<b>1 915.8</b>

<sup>1)</sup> Inkl. nicht-gegenparteibezogener Risiken

<sup>2)</sup> Die erforderlichen Eigenmittel für das Risiko möglicher Wertanpassungen von Derivaten (CVA-Risiko) werden nach dem Standardansatz berechnet.  
CVA = Credit Valuation Adjustment (Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen)

Der Anstieg der risikogewichteten Positionen für das Kreditrisiko gegenüber der Vorperiode ist durch das Aktivenwachstum in der Bilanz begründet. Dafür sind die Bestände an Wertpapierfinanzierungs- und Derivatgeschäften tiefer als im Vorjahr, was zu einem Rückgang der RWA für das Gegenpartekreditrisiko (CCR) und Wertanpassungen von Derivaten (CVA) führt. Die 2021 ausgeweiteten Aktivitäten im Bereich Handel und Strukturierte Produkte spiegeln sich auch in höheren Eigenmittelanforderungen für Marktrisiken wider.

## 5. Gegenüberstellung von buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen

### 5.1 LI1: Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen

	a/b	c	d	f	g
	Buchwerte auf Stufe des Konsolidierungskreises	Unter Kreditrisikovorschriften	Unter Gegenpartekreditrisikovorschriften	Unter Marktrisikovorschriften	Buchwerte Ohne Eigenmittelanforderungen oder mittels Kapitalabzug
Werte in Millionen Franken					
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel	9 440.1	9 440.1	0.0	8.1	0.0
Forderungen gegenüber Banken	656.7	511.8	144.9	249.2	0.0
Forderungen gegenüber Kunden	4 525.0	4 525.0	0.0	577.2	0.0
Hypothekarforderungen	32 704.0	32 704.0	0.0	209.0	0.0
Handelsgeschäft	491.6	28.9	0.0	462.6	0.0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	334.2	0.0	334.2	176.8	0.0
Finanzanlagen	4 267.6	2 398.3	1 869.3	440.5	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	57.5	57.5	0.0	1.8	0.0
Beteiligungen	31.0	31.0	0.0	0.0	0.0
Sachanlagen	275.5	275.5	0.0	0.0	0.0
Immaterielle Werte	32.5	0.0	0.0	0.0	32.5
Sonstige Aktiven	21.7	21.7	0.0	8.2	0.0
<b>Total Aktiven</b>	<b>52 837.4</b>	<b>49 993.8</b>	<b>2 348.4</b>	<b>2 133.4</b>	<b>32.5</b>
<b>Verpflichtungen</b>					
Verpflichtungen gegenüber Banken	3 966.3	0.0	57.8	1 344.8	2 563.7
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 905.0	0.0	1 905.0	0.0	0.0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	28 551.0	0.0	0.0	4 770.0	23 781.0
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	49.1	0.0	0.0	2.3	46.8
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	370.2	0.0	370.2	228.2	0.0
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	262.4	0.0	0.0	118.3	144.1
Kassenobligationen	6.5	0.0	0.0	0.0	6.5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	14 302.6	0.0	0.0	193.9	14 108.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	233.5	0.0	0.0	0.0	233.5
Sonstige Passiven	57.5	0.0	0.0	0.0	57.5
Rückstellungen	51.5	0.0	0.0	0.0	51.5
<b>Total Verpflichtungen</b>	<b>49 755.5</b>	<b>0.0</b>	<b>2 332.9</b>	<b>6 657.4</b>	<b>40 993.3</b>

Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente unterliegen sowohl den Gegenpartekreditrisiko- als auch den Marktrisikovorschriften. Sämtliche Aktiven (mit Ausnahme des Handelsgeschäfts) können sowohl den Kreditrisiko- wie auch den Marktrisikovorschriften unterliegen.



## 5.2 LI2: Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten

Werte in Millionen Franken	a	b	d	e
	Total	Kreditrisiko- vorschriften	Gegenparteikredit- risikovorschriften	Marktrisiko- vorschriften
Buchwerte der Aktiven auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle 5.1 LI1)	54 475.6	49 993.8	2 348.4	2 133.4
Buchwerte der Verpflichtungen auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle 5.1 LI1)	8 990.3	0.0	2 332.9	6 657.4
3 Nettobetrag auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	45 485.4	49 993.8	15.5	- 4 524.0
4 Ausserbilanzpositionen	2 308.3	1 020.7	0.0	0.0
6 Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln, andere als die bereits in Zeile 2 erfassten	6 174.8	- 886.0	1 854.0	5 206.8
9 Andere Differenzen	- 4.1	- 438.0	428.3	5.7
10 Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	52 676.8	49 690.6	2 297.8	688.4

## 5.3 LIA: Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten

Sofern eine bestimmte Position einer Eigenmittelanforderung mehr als einer Kategorie unterliegt, so ist die Position in jeder zugehörigen Spalte zu rapportieren. Daher kann die Summe der Spalten höher sein als die Spalte «Total», wobei die Ausserbilanzpositionen aufgrund der Umrechnung in die entsprechenden Kreditäquivalente auch tiefer ausfallen können. Auswirkungen der unterschiedlichen Verrechnungsregeln bzw. Bestimmungen der Nettoposition sind in Zeile 6 der Tabelle im Kapitel 5.2 dargestellt.

## 5.4 PV1: Prudentielle Wertanpassungen

Die LUKB hat weder in der vorangegangenen Berichtsperiode noch zum Stichtag prudentielle Wertanpassungen vorgenommen.

## 6. Zusammensetzung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

### 6.1 CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

Werte in Millionen Franken	a 31.12.2021	b Referenzen <sup>1)</sup>
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>		
1 Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	157.3	B
2 Gewinnreserven, inklusive Reserven für allgemeine Bankrisiken/Gewinn-(Verlust-)vortrag und Periodengewinn(-verlust)	2 726.1	C
3 Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve und übrige Reserven	97.8	D
6 Hartes Kernkapital, vor regulatorischen Anpassungen	2 981.1	
<b>Regulatorische Anpassungen bezüglich des harten Kernkapitals</b>		
8 Goodwill (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern)	- 32.5	
16 Netto Long-Position in eigenen CET1-Instrumenten	- 7.5	E
28 Summe der CET1-Anpassungen	- 40.0	
29 <b>Hartes Kernkapital (net CET1)</b>	<b>2 941.1</b>	
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>		
30 Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, vollständig anrechenbar	810.0	A
32 davon Schuldinstrumente gemäss Abschluss	810.0	
36 Summe des zusätzlichen Kernkapitals, vor regulatorischen Anpassungen	810.0	
<b>Regulatorische Anpassungen am zusätzlichen Kernkapital</b>		
37 Netto Long-Position in eigenen AT1-Instrumenten	0.0	
43 Summe der AT1-Anpassungen	0.0	
44 <b>Zusätzliches Kernkapital (net AT1)</b>	<b>810.0</b>	
45 <b>Kernkapital (net T1 = net CET1 + net AT1)</b>	<b>3 751.1</b>	
<b>Ergänzungskapital (T2)</b>		
46 Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, vollständig anrechenbar	400.0	A
Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen;		
50 Zwangsreserven auf Finanzanlagen	61.7	
51 Ergänzungskapital vor regulatorischen Anpassungen	461.7	
<b>Regulatorische Anpassungen am Ergänzungskapital</b>		
57 Summe der T2-Anpassungen	0.0	
58 <b>Ergänzungskapital (net T2)</b>	<b>461.7</b>	
59 <b>Regulatorisches Kapital (net T1 + net T2)</b>	<b>4 212.8</b>	
60 <b>Summe der risikogewichteten Positionen</b>	<b>23 947.0</b>	

<sup>1)</sup> Die Referenzen beziehen sich auf Kapitel 6.2 «CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz».

Die Referenzen A und B werden in Kapitel 6.3 «CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente» detailliert erläutert.

Fortsetzung Tabelle auf Seite 11

	a	b
Werte in % der risikogewichteten Positionen	31.12.2021	Referenzen <sup>1)</sup>
<b>Kapitalquoten</b>		
61 CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen)	12.28%	
62 T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen)	15.66%	
63 Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen)	17.59%	
64 Institutsspezifische CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer gemäss Art. 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken)	2.50%	
65 davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards	2.50%	
66 davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards	0.00%	
68 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	7.78%	
68a CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.80%	
68b davon antizyklische Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	0.00%	
68c Verfügbares CET1	12.28%	
68d T1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.60%	
68e Verfügbares T1	15.19%	
68f Gesamtanforderung regulatorisches Kapital nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a	12.00%	
68g Verfügbares regulatorisches Kapital (Gesamtkapital-Quote)	17.59%	
<b>Werte in Millionen Franken</b>		
<b>Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)</b>	<b>Betrag<sup>2)</sup></b>	
72 Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere TLAC-Instrumente	23.7	
73 Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich (CET1)	6.1	
<b>Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in T2</b>	<b>Betrag</b>	
76 Anrechenbare Wertberichtigungen im T2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes	61.7	
77 Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen im SA-BIZ-Ansatz <sup>3)</sup>	270.0	

<sup>1)</sup> Die Referenzen beziehen sich auf Kapitel 6.2 «CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz».

Die Referenzen A und B werden in Kapitel 6.3 «CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente» detailliert erläutert.

<sup>2)</sup> Beträge unter dem Schwellenwert unterliegen der normalen Eigenmittelanforderung.

<sup>3)</sup> Obergrenze nach FINMA-Rundschreiben 2013/01, Rz 95

## 6.2 CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz

Werte in Millionen Franken	a	b	c
	31.12.2021	31.12.2020	Referenzen <sup>1)</sup>
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	9 440.1	7 557.2	
Forderungen gegenüber Banken	656.7	789.6	
Forderungen gegenüber Kunden	4 525.0	3 986.8	
Hypothekarforderungen	32 704.0	30 959.0	
Handelsgeschäft	491.6	304.3	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	334.2	418.8	
Finanzanlagen	4 267.6	4 355.7	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	57.5	56.4	
Nicht konsolidierte Beteiligungen	31.0	24.6	
Sachanlagen	275.5	237.0	
Immaterielle Werte	32.5	41.0	
davon Goodwill	32.5	41.0	
Sonstige Aktiven	21.7	8.3	
<b>Total Aktiven</b>	<b>52 837.4</b>	<b>48 738.9</b>	
<b>Passiven</b>			
Verpflichtungen gegenüber Banken	3 966.3	4 505.5	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 905.0	2 644.6	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	28 551.0	25 341.0	
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	49.1	129.3	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	370.2	437.4	
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	262.4	0.0	
Kassenobligationen	6.5	8.9	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	14 302.6	12 376.0	
Passive Rechnungsabgrenzungen	233.5	219.2	
Sonstige Passiven	57.5	46.5	
Rückstellungen	51.5	48.8	
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>49 755.5</b>	<b>45 757.3</b>	
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital T1	400.0	740.0	A
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital T2	810.0	0.0	A
Reserven für allgemeine Bankrisiken	644.4	661.2	C
Gesellschaftskapital	157.3	157.3	
davon als CET1 anrechenbar	157.3	157.3	B
davon als AT1 anrechenbar	0.0	0.0	
Kapitalreserve	97.8	97.0	D
Gewinnreserve	1 968.6	1 863.9	C
Konzerngewinn	221.4	210.9	C
abzüglich Eigene Kapitalanteile	- 7.5	- 8.6	E
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3 081.9</b>	<b>2 981.6</b>	
<b>Total Passiven</b>	<b>52 837.4</b>	<b>48 738.9</b>	

<sup>1)</sup> Die Referenzen beziehen sich auf Kapitel 6.1 «CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel».

Der Konsolidierungskreis für die Eigenmittelberechnung ist identisch mit demjenigen für die Erstellung des Konzernabschlusses (siehe Tabelle 8.6.2 im Geschäftsbericht 2021). Sämtliche wesentlichen Beteiligungen, die nicht konsolidiert werden, werden risikogewichtet. Über die entsprechenden Schwellenwerte gibt Kapitel 6.1 «CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel» Auskunft.

### 6.3 CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente

Werte in Millionen Franken	ISIN	Nominalwerte 31.12.2021
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>		
Aktienkapital	CH001 169 3600	157.3
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>		
Nachrangige Additional Tier 1 Anleihe	CH047 507 0238	250.0
Nachrangige Additional Tier 1 Anleihe	CH048 526 1355	360.0
Nachrangige Additional Tier 1 Anleihe	CH059 785 7785	200.0
<b>Ergänzungskapital (T2)</b>		
Nachrangige Tier 2 Anleihe	CH111 224 6744	400.0

Die Tabelle «CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente» wird jeweils separat auf [lukb.ch/finanzinformationen](http://lukb.ch/finanzinformationen) unter «Kapitalinstrumente» offengelegt.

## 7. Leverage Ratio

### 7.1 LR1: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

Werte in Millionen Franken	31.12.2021 <sup>a</sup>
1 Summe der Aktiven gemäss Rechnungslegung	52 837.4
2 Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungs- mässig, aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6-7 FINMA-RS 15/3), sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16-17 FINMA-RS 15/3)	- 32.5
4 Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21-51 FINMA-RS 15/3)	- 173.1
5 Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Securities Financing Transactions, SFT), (Rz 52-73 FINMA-RS 15/3)	0.0
6 Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74-76 FINMA-RS 15/3)	2 139.0
7 Andere Anpassungen	0.0
8 <b>Gesamtengagement für die Leverage Ratio</b>	<b>54 770.7</b>

## 7.2 LR2: Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio

Werte in Millionen Franken	a 31.12.2021	b 31.12.2020
<b>Bilanzpositionen</b>		
1 Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT, aber inkl. Sicherheiten), (Rz 14-15 FINMA-RS 15/3) Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen	50 633.8	41 811.0
2 (Rz 7 und 16-17 FINMA-RS 15/3)	- 32.5	- 41.0
<b>3 Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT</b>	<b>50 601.3</b>	<b>41 770.0</b>
<b>Derivate</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solcher gegenüber CCPs (unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen gemäss Rz 22-23 und 34-35 FINMA-RS 15/3)	115.7	104.7
5 Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 15/3)	190.3	186.6
7 Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen bei Derivattransaktionen gemäss Rz 36 FINMA-RS 15/3	- 144.9	- 134.8
<b>11 Total Engagements aus Derivaten</b>	<b>161.1</b>	<b>156.5</b>
<b>Wertpapierfinanzierungsgeschäfte</b>		
12 Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-RS 15/3), einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden (Rz 69 FINMA-RS 15/3), abzüglich der in der Rz 58 FINMA-RS 15/3 genannten Positionen	1 869.3	2 582.7
14 Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien (Rz 63-68 FINMA-RS 15/3)	0.0	24.7
<b>16 Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften</b>	<b>1 869.3</b>	<b>2 607.4</b>
<b>Übrige Ausserbilanzpositionen</b>		
17 Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	13 444.1	12 110.2
18 Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente (Rz 75-76 FINMA-RS 15/3)	- 11 305.2	- 10 250.7
<b>19 Total der Ausserbilanzpositionen</b>	<b>2 139.0</b>	<b>1 859.5</b>
<b>Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement</b>		
20 Kernkapital (T1, Rz 5 FINMA-RS 15/3)	3 751.1	3 575.9
<b>21 Gesamtengagement</b>	<b>54 770.7</b>	<b>46 393.4</b>
<b>22 Leverage Ratio (Rz 3-4 FINMA-RS 15/3)</b>	<b>6.8%</b>	<b>7.7%</b>

Die gegenüber dem Vorjahr um 0.9% tiefere Leverage Ratio ist unter anderem auf die in Kapitel 1 «Einleitung» erwähnte weggefallene temporäre Erleichterung zurückzuführen.

Die Differenzen zwischen der Bilanzsumme gemäss der Konzernbilanz (vor Gewinnverwendung) laut Rechnungslegungsvorschriften und dem Gesamtengagement für die Leverage Ratio sind wie folgt zu erklären:

- Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden: Es handelt sich dabei um die Position «Immaterielle Werte» (Goodwill), welche vom Kernkapital in Abzug gebracht wird.
- Anpassungen in Bezug auf Derivate: Es handelt sich um den Sicherheitszuschlag (Add-on) der entsprechenden derivativen Finanzinstrumente (Termingeschäfte).
- Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte: Es handelt sich um die mit einem Kreditumrechnungsfaktor von 10% in die Leverage Ratio einzubeziehenden Kreditzusagen, welche vorbehaltlos und ohne vorherige Ankündigung durch die Bank kündbar sind (diese müssen nicht als Eventualverbindlichkeiten bilanziert werden).

## 8. Liquidität

### 8.1 LIQA: Management der Liquiditätsrisiken

Für Informationen zum Management der Liquiditätsrisiken verweisen wir auf Kapitel 3 «Risikomanagement» im Geschäftsbericht 2021, Seite 51 ff. (Anhang zur Konzernrechnung).

## 8.2 LIQ1: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

Werte in Millionen Franken	Ungewichtete Werte 4. Quartal 2021	Gewichtete Werte 4. Quartal 2021	Ungewichtete Werte 3. Quartal 2021	Gewichtete Werte 3. Quartal 2021
<b>A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
1 <b>Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>	-	10 438	-	9 878
<b>B. Mittelabflüsse</b>				
2 Einlagen von Privatkunden	14 193	1 307	14 094	1 295
3 davon stabile Einlagen	4 080	204	4 071	204
4 davon weniger stabile Einlagen	10 113	1 103	10 022	1 091
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	7 894	5 388	7 520	5 196
6 davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	1 225	306	1 203	301
7 davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	6 267	4 680	6 021	4 599
8 davon unbesicherte Schuldverschreibungen	401	401	296	296
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	-	5	-	2
10 Weitere Mittelabflüsse	2 461	763	2 406	739
11 davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	534	370	411	295
12 davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	1	1	10	10
13 davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1 927	392	1 984	434
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	119	116	207	204
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	19 164	17	18 755	16
16 <b>Total der Mittelabflüsse</b>	-	7 596	-	7 452
<b>C. Mittelzuflüsse</b>				
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	2 746	2 293	3 160	2 628
19 Sonstige Mittelzuflüsse	43	43	35	35
20 <b>Total der Mittelzuflüsse</b>	2 790	2 336	3 195	2 663
		bereinigte Werte		bereinigte Werte
21 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA; Lit. A)	-	10 438	-	9 878
22 Total des Nettomittelabflusses (Lit. B ./ Lit. C)	-	5 260	-	4 788
23 <b>Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)</b>	-	198.43%	-	206.30%

Die dargestellten Zahlen sind als einfacher Durchschnitt der monatlich berechneten LCR-Werte ermittelt.

Die LCR-Kennzahl wird neben den hochliquiden Aktiven (HQLA) im Wesentlichen durch die gewichteten Nettomittelabflüsse (insbesondere von unbesicherten, nicht-operativen Einlagen von Geschäftskunden aus der Finanzbranche, welche vollumfänglich als Abflüsse angerechnet werden) sowie durch Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Derivatgeschäften (insbesondere Devisenswaps) beeinflusst.

Die qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen per 31. Dezember 2021 zu 76 % aus solchen des Levels 1, zu 23 % aus solchen des Levels 2a und zu 1 % aus solchen des Levels 2b.

Konzentrationen von Passiven werden mittels Höchstgrenzen für die Gelder einzelner Schuldner bzw. einzelner wirtschaftlicher Einheiten vermieden.

Der Liquiditätsbedarf aus möglichen Bar-Sicherheitsanforderungen für derivative Finanzinstrumente im Rahmen der Credit Support Annexes mit anderen Gegenparteien ist mit dem höchsten Abfluss innerhalb von 30 Tagen der letzten 24 Monate berücksichtigt.

Zusätzlich zur ausgewiesenen LCR über alle Währungen sowie zur LCR in Schweizer Franken ist im Sinne von Rz 321 i.V.m. Rz 325 des FINMA-RS 2015/02 «Liquiditätsrisiken - Banken» aufgrund der aktuellen Fremdwährungspositionen lediglich noch die LCR in Euro relevant.

### 8.3 LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

Werte in Millionen Franken	a	b	c	d	e
	keine Fälligkeit	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten			Gewichtete Werte
		< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)</b>					
1 Eigenkapitalinstrumente	3 181	0	0	1 050	4 231
2 Regulatorisches Eigenkapital <sup>1)</sup>	3 181	0	0	610	3 791
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	440	440
Sichteinlagen und/oder Termineinlagen					
4 von Privatkunden und Kleinunternehmen:	17 810	107	8	7	16 436
5 «Stabile» Einlagen	5 926	2	1	2	5 635
6 «Weniger stabile» Einlagen	11 884	104	7	5	10 801
Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten					
7 (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	3 384	741	5	0	2 065
8 Operative Einlagen	437	21	0	0	229
9 Nicht-operative Einlagen	2 947	720	5	0	1 836
10 Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
11 Sonstige Verbindlichkeiten	5 100	7 456	1 531	12 541	13 977
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-	135	45	148	-
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	5 100	7 322	1 486	12 392	13 977
14 <b>Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung</b>	-	-	-	-	<b>36 709</b>
<b>Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)</b>					
Total der qualitativ hochwertigen liquiden					
15 Aktiven (HQLA) NSFR	-	-	-	-	559
16 Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	0	0	0	0	0
17 Performing Kredite und Wertschriften	1 202	7 308	2 934	27 209	26 300
Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert					
18	0	0	0	0	0
Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert					
19	478	2 059	261	783	1 294
Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon					
20	303	1 853	785	6 043	6 672
21 Mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ	0	0	0	50	33
22 Performing Wohnliegenschaftskredite:	0	3 370	1 832	19 946	17 708
23 Mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ	0	3 370	1 832	19 946	17 708
Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelter Aktien					
24	421	27	56	437	626
25 Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
26 Andere Aktiva	442	17	21	557	644
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	1	-	-	-	1
Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva					
28	-	0	0	0	0
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten	-	0	0	443	51
NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins					
30	-	0	0	0	0
31 Alle verbleibenden Aktiva	441	17	21	114	592
32 Ausserbilanzielle Positionen	-	538	250	2 982	115
33 <b>Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung</b>	-	-	-	-	<b>27 619</b>
34 <b>Net Stable Funding Ratio (NSFR)</b>	-	-	-	-	<b>132.9 %</b>

<sup>1)</sup> Vor Anwendung regulatorischer Abzüge

Die NSFR wird vom Verhältnis Eigenkapital und überjährige Fremdkapitalaufnahme zu den überjährigen Ausleihungen bestimmt. Die Kennzahl ist seit dem 1. Juli 2021 auszuweisen. Es wird für keine Forderungen oder Verbindlichkeiten, welche voneinander abhängig sind, ein Faktor 0 eingesetzt.



## 9. Kreditrisiko

### 9.1 CRA: Allgemeine Informationen

Für Informationen zum Kreditrisikomanagement verweisen wir auf Kapitel 3 «Risikomanagement» im Geschäftsbericht 2021, Seite 51 ff. (Anhang zur Konzernrechnung).

### 9.2 CR1: Kreditqualität der Aktiven

Werte in Millionen Franken	a		b	c	d
	Bruttobuchwerte von			Wertberich-	
	Ausgefallenen	Nicht ausgefallenen	Abschreibungen/	Nettowerte	
	Positionen	Positionen	Abschreibungen		
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	212.7	37 718.9	- 126.0	37 805.7	
2 Schuldtitel	0.0	1 901.5	- 0.1	1 901.4	
3 Ausserbilanzpositionen	13.1	2 304.5	- 9.3	2 308.3	
4 <b>Total</b>	<b>225.8</b>	<b>41 924.9</b>	<b>- 135.3</b>	<b>42 015.4</b>	

Bei den ausgefallenen Positionen handelt es sich um gefährdete Kredite und Non Performing Loans.

### 9.3 CR2: Veränderungen in den Portfolios von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall

Werte in Millionen Franken	a
1 <b>Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 31.12.2020</b>	<b>209.2</b>
2 Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	43.1
3 Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	- 25.9
4 Abgeschriebene Beträge	- 1.3
5 Übrige Änderungen <sup>1)</sup>	- 12.4
6 <b>Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 31.12.2021</b>	<b>212.7</b>

<sup>1)</sup> Volumenveränderungen von Positionen, welche an beiden Stichtagen im Ausfall waren.

Die ausgefallenen Forderungen und Schuldtitel haben sich gegenüber dem Vorjahresende minimal verändert. Positionen, welche den Ausfallstatus verlassen haben, wurden durch neue Positionen grösstenteils kompensiert. Die LUKB weist ausgefallene Forderungen und Schuldtitel von < 0.6 % der Kundenausleihungen aus, wobei ein wesentlicher Teil dieser Kunden den Verpflichtungen nachkommen wird.

### 9.4 CRB: Zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven

Für zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven verweisen wir auf Kapitel 4 «Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfes» im Geschäftsbericht 2021, Seite 55 ff. (Anhang zur Konzernrechnung).

#### 9.4.1 Mengengerüst der Positionen nach Branchen (inkl. gefährdeter und überfälliger Forderungen)

Werte in Millionen Franken	Zentral- regierungen und Zentral- banken	Institu- tionen <sup>1)</sup>	Banken	Unternehmen	Retail	Beteili- gungstitel	Übrige Positionen	Total
<b>Bilanzpositionen</b>								
Flüssige Mittel	9 353.6	0.0	0.0	0.8	0.0	0.0	85.6	9 440.1
Forderungen gegenüber Banken	0.0	324.1	187.8	0.0	0.0	0.0	0.0	511.8
Forderungen gegenüber Kunden	163.1	784.3	89.3	1 203.3	2 296.0	0.0	0.0	4 535.9
Hypothekarforderungen	0.0	29.0	7.6	1 237.6	31 483.7	0.0	0.0	32 757.9
Handelsgeschäft	0.0	0.0	0.9	10.1	0.0	16.9	1.1	28.9
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzanlagen	26.1	316.9	113.5	1 432.4	0.0	144.6	364.8	2 398.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.2	86.1	- 27.6	3.9	- 5.1	0.0	0.0	57.6
Beteiligungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	31.0	0.0	31.0
Sachanlagen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	275.5	275.5
Immaterielle Werte	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige Aktiven	0.0	0.0	21.7	0.0	0.0	0.0	0.0	21.7
<b>Total Bilanzpositionen</b>	<b>9 543.0</b>	<b>1 540.3</b>	<b>393.2</b>	<b>3 888.2</b>	<b>33 774.5</b>	<b>192.5</b>	<b>727.0</b>	<b>50 058.7</b>
<b>Ausserbilanzpositionen</b>								
Eventualverpflichtungen	0.0	0.0	23.7	112.7	202.9	0.0	0.0	339.3
Unwiderrufliche Zusagen	0.0	105.9	15.2	597.1	1 164.1	0.0	0.0	1 882.3
Einzahlungs- und Nachschuss- verpflichtungen	0.0	0.0	0.0	76.1	0.0	0.0	0.0	76.1
Verpflichtungskredite	0.0	0.0	7.2	0.0	3.4	0.0	0.0	10.7
<b>Total Ausserbilanzpositionen</b>	<b>0.0</b>	<b>105.9</b>	<b>46.1</b>	<b>785.9</b>	<b>1 370.4</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>2 308.3</b>
<b>Total Berichtsperiode</b>	<b>9 543.0</b>	<b>1 646.2</b>	<b>439.3</b>	<b>4 674.1</b>	<b>35 145.0</b>	<b>192.5</b>	<b>727.0</b>	<b>52 367.0</b>
Überfällige Forderungen <sup>2)</sup>	0.0	0.0	0.0	4.6	7.1	0.0	0.0	11.7
Gefährdete Forderungen	0.0	0.2	0.1	79.1	128.3	0.0	0.0	207.8
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	0.0	0.0	0.1	71.7	57.2	0.0	0.0	129.1

<sup>1)</sup> Öffentlich-rechtliche Körperschaften, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), Internationaler Währungsfonds (IWF), multilaterale Entwicklungsbanken und Gemeinschaftseinrichtungen

<sup>2)</sup> Seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen

Die Definitionen von «überfällig» und «gefährdet» sowie die Methodik zur Identifikation der gefährdeten Forderungen sind in Kapitel 3 «Risikomanagement» im Geschäftsbericht 2021, Seite 51 ff. (Anhang zur Konzernrechnung), beschrieben und entsprechen auch der aufsichtsrechtlichen Bezeichnung. Für Forderungen, welche a) einen Zahlungsverzug von über 90 Tagen aufweisen, b) bei denen der Schuldner in Liquidation ist oder c) mit Zinszugeständnissen unter den Refinanzierungskosten liegt, werden bis zu einem Forderungsbetrag von 100 000 Franken pauschalierte Wertberichtigungen gebildet. Für grössere Forderungen, deren Deckung vollständig werthaltig ist bzw. für nicht gefährdete Forderungen werden Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken gebildet. Die LUKB wendet keine allgemeingültige Definition für restrukturierte Forderungen an. Merkmale für Restrukturierungen zur Vermeidung von Zahlungsausfällen sind spezielle Zinssätze (wobei Kredite mit Zinsen unter den Refinanzierungskosten als Non Performing Loans gelten), der Aufschub von Zins- und Amortisationszahlungen (Positionen mit Zins- und/oder Amortisationsausständen >90 Tage gelten ebenfalls als Non Performing Loans) oder ein Rangrücktritt.

#### 9.4.2 Mengengerüst der Positionen nach Restlaufzeiten (inkl. gefährdeter und überfälliger Forderungen)

Werte in Millionen Franken	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innert 3 Monaten	Fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	Fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Immobiliert	Total
<b>Bilanzpositionen</b>								
Flüssige Mittel	9 440.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	9 440.1
Forderungen gegenüber Banken	416.8	0.0	50.0	10.0	35.0	0.0	0.0	511.8
Forderungen gegenüber Kunden	45.9	262.1	1 376.6	742.0	1 241.8	867.5	0.0	4 535.9
Hypothekarforderungen	0.0	252.7	4 228.7	3 964.2	15 841.7	8 470.6	0.0	32 757.9
Handelsgeschäft	28.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	28.9
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzanlagen	507.9	0.0	6.0	23.0	489.3	1 372.1	0.0	2 398.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	44.9	0.0	6.5	6.2	0.0	0.0	0.0	57.6
Beteiligungen	30.4	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	31.0
Sachanlagen	275.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	275.5
Immaterielle Anlagen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige Aktiven	21.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	21.7
<b>Total Bilanzpositionen</b>	<b>10 812.2</b>	<b>514.8</b>	<b>5 668.4</b>	<b>4 745.5</b>	<b>17 607.8</b>	<b>10 710.1</b>	<b>0.0</b>	<b>50 058.7</b>
<b>Ausserbilanzpositionen</b>								
Eventualverpflichtungen	244.0	2.5	12.7	37.5	32.4	10.3	0.0	339.3
Unwiderrufliche Zusagen	143.5	0.0	342.2	441.9	609.9	344.8	0.0	1 882.3
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	76.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	76.1
Verpflichtungskredite	10.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.7
<b>Total Ausserbilanzpositionen</b>	<b>474.2</b>	<b>2.5</b>	<b>354.8</b>	<b>479.4</b>	<b>642.3</b>	<b>355.1</b>	<b>0.0</b>	<b>2 308.3</b>
<b>Total Berichtsperiode</b>	<b>11 286.4</b>	<b>517.3</b>	<b>6 023.2</b>	<b>5 224.8</b>	<b>18 250.1</b>	<b>11 065.2</b>	<b>0.0</b>	<b>52 367.0</b>
Überfällige Forderungen <sup>1)</sup>	11.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	11.7
Gefährdete Forderungen	75.9	0.0	41.9	41.7	38.5	9.8	0.0	207.8
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	51.2	0.0	38.4	23.0	15.1	1.4	0.0	129.1

<sup>1)</sup> Seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen

#### 9.4.3 Mengengerüst der restrukturierten Positionen

Werte in Millionen Franken	Gefährdete Positionen	Nicht gefährdete Positionen	Total
Restrukturierte Positionen brutto	83.6	28.6	112.1
Wertberichtigungen	- 47.9	0.0	- 47.9
Restrukturierte Positionen netto	35.7	28.6	64.3

Als restrukturiert gelten alle Positionen mit Aktivgeschäften, welche als ausgefallen gelten (Default-Positionen) und durch ein dediziertes Team innerhalb der Bank betreut werden. Für gefährdete Default-Positionen werden zudem Einzelwertberichtigungen bzw. Rückstellungen gebildet. Bei wieder gesunden Positionen entfällt zwar der Default-Flag, der Rücktransfer der Position vom dedizierten Team an den Vertrieb erfolgt in der Regel erst nach Bestätigung einer gewissen Nachhaltigkeit. Positionen im Vertrieb gelten als nicht restrukturiert.

#### 9.5 CRC: Angaben zu Risikominderungstechniken

Die gegenseitige Aufrechnung von Forderungen und Verpflichtungen sowohl in der Bilanz als auch in der Ausserbilanz ist im Geschäftsbericht 2021, Teil Finanzbericht, Kapitel 2.5.1 «Allgemeine Bewertungsgrundsätze», Seite 46 f., definiert. Obwohl positive und negative Wiederbeschaffungswerte von Gegenparteien mit entsprechenden ISDA-Vereinbarungen und Bardeckungen netto ausgewiesen werden dürfen, verzichtet die LUKB auf die möglichen Verrechnungen und weist die Werte brutto aus.

Werden Garantien oder Bürgschaften für Minderungen von Kreditrisiken entgegengenommen, sind die Garanten und Bürgen analog den Kreditnehmern zu prüfen und wo adäquat dem Ratingprozess zu unterziehen.

Konzentrationsrisiken sind einerseits begrenzt durch Maximallimiten pro Kreditengagement, abhängig von der Deckung oder Art des Kreditnehmers. Zudem dürfen Sicherheiten pro Emittent nur bis maximal 14.5 % der anrechenbaren Eigenmittel entgegengenommen werden.

#### 9.6 CR3: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

	a	b1	b	d	f
	Unbesicherte Positionen/ Buchwerte	Besicherte Positionen/ Buchwerte	Davon durch Sicherheiten besicherte Positionen	Davon durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	Davon durch Kreditderivate besicherte Positionen
Werte in Millionen Franken					
1 Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel)	2 959.1	34 846.6	34 267.0	579.6	0.0
2 Schuldtitel	1 901.4	0.0	0.0	0.0	0.0
3 <b>Total</b>	<b>4 860.5</b>	<b>34 846.6</b>	<b>34 267.0</b>	<b>579.6</b>	<b>0.0</b>
4 davon ausgefallen	114.0	98.7	92.2	6.5	0.0

#### 9.7 CRD: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz

Die Ratings der Schweizerischen Exportrisikoversicherung (SERV) werden für die Gegenparteiengruppe «Zentralregierungen und Zentralbanken» verwendet. Sonst werden keine externen Ratings für die Ermittlung der Eigenmittelanforderungen eingesetzt.

### 9.8 CR4: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

Werte in Millionen Franken Positionskategorie	a		b		c		d		e	f
	Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)							
	Bilanzwerte	Ausserbilanz- werte	Bilanzwerte	Ausserbilanz- werte	RWA	RWA-Dichte				
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	9 379.9	0.0	9 542.8	0.0	0.0	0.00 %				
2 Banken und Effektenhändler	718.9	45.1	368.4	20.2	130.1	33.48 %				
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	1 102.6	105.9	1 539.9	49.9	565.1	35.55 %				
4 Unternehmen	3 639.1	783.4	3 581.1	423.2	2 775.6	69.32 %				
5 Retail	34 298.7	1 373.9	32 850.7	411.6	15 799.3	47.50 %				
6 Beteiligungstitel	175.6	0.0	192.5	0.0	200.3	104.08 %				
7 Übrige Positionen	743.9	0.0	727.0	0.0	1 674.7	230.35 %				
8 <b>Total</b>	<b>50 058.7</b>	<b>2 308.3</b>	<b>48 802.5</b>	<b>905.0</b>	<b>21 145.2</b>	<b>42.54 %</b>				

### 9.9 CR5: Position nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

Werte in Millionen Franken Positionskategorie/ Risikogewichtung	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
	0%	10%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisiko- positionen nach CCF und CRM
Zentralregierungen und										
1 Zentralbanken	9 542.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	9 542.8
2 Banken und Effektenhändler	0.0	0.0	215.7	0.0	172.0	0.0	0.8	0.1	0.0	388.6
3 Öffentlich-rechtliche Körper- schaften und multilaterale										
Entwicklungsbanken	8.6	0.0	763.3	25.5	777.8	0.0	14.6	0.0	0.0	1 589.8
4 Unternehmen	0.8	0.0	1 236.9	357.4	0.0	24.2	2 385.0	0.0	0.0	4 004.4
5 Retail	3.7	0.0	0.0	25 953.3	0.0	2 364.7	4 937.4	3.1	0.0	33 262.3
6 Beteiligungstitel	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	138.5	47.8	6.1	192.5
7 Übrige Positionen	85.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	482.3	72.4	86.7	727.0
8 <b>Total</b>	<b>9 641.6</b>	<b>0.0</b>	<b>2 215.9</b>	<b>26 336.3</b>	<b>949.8</b>	<b>2 388.9</b>	<b>7 958.7</b>	<b>123.4</b>	<b>92.9</b>	<b>49 707.4</b>
9 davon grundpfand- gesicherte Forderungen	0.0	0.0	0.0	26 336.3	0.0	761.7	4 791.5	0.0	0.0	31 889.5
10 davon überfällige Forderungen	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	12.1	3.1	0.0	15.8

## 10. Gegenpartekreditrisiko

### 10.1 CCRA: Allgemeine Angaben

Die LUKB verfügt aktuell über keine Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien oder Verbriefungspositionen. Zudem wurden im Berichtsjahr keine Kreditderivate eingesetzt.

Für weiterführende Informationen zum Gegenpartekreditrisikomanagement verweisen wir auf Kapitel 3 «Risikomanagement» im Geschäftsbericht 2021, Seite 51 ff. (Anhang zur Konzernrechnung).

### 10.2 CCR3: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

	a	b	c	d	e	f	g	h	i
Werte in Millionen Franken									Total der Kreditrisikopositionen
Positionskategorie/ Risikogewichtung	0%	10%	20%	50%	75%	100%	150%	Andere	
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	2.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6
2 Banken und Effekthändler	0.0	0.0	50.7	225.2	0.0	0.0	0.0	0.0	276.0
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	19.1	0.0	495.7	134.6	0.0	29.9	0.0	0.0	679.2
4 Unternehmen	0.0	0.0	1 139.0	4.1	0.0	148.1	0.0	0.0	1 291.3
5 Retail	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	32.4	0.0	0.0	32.4
6 Beteiligungstitel	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7 Übrige Positionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	16.4	0.0	0.0	16.4
9 <b>Total</b>	<b>21.7</b>	<b>0.0</b>	<b>1 685.4</b>	<b>363.9</b>	<b>0.0</b>	<b>226.8</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>2 297.8</b>

### 10.3 CCR5: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen

	a				b		c		d		e		f	
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten								Bei SFTs verwendete Sicherheiten					
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten				Fair Value der gelieferten Sicherheiten				Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten			
Werte in Millionen Franken	Segregiert		Nicht segregiert		Segregiert		Nicht segregiert		Sicherheiten		Sicherheiten			
Flüssige Mittel in Schweizer Franken	0.0		1 843.0		0.0		63.1		1 905.0		0.0			
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	0.0		356.9		0.0		60.6		0.0		0.0			
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		1.0			
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	0.0		73.2		0.0		0.0		0.0		1.0			
Forderungen gegenüber Staatsagenturen	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		415.5			
Unternehmensanleihen	0.0		869.2		0.0		0.0		0.0		1 507.2			
Beteiligungstitel	0.0		7 707.1		0.0		0.0		0.0		0.0			
Übrige Sicherheiten	0.0		814.1		0.0		0.0		0.0		0.0			
<b>Total</b>	<b>0.0</b>		<b>11 663.5</b>		<b>0.0</b>		<b>123.6</b>		<b>1 905.0</b>		<b>1 924.8</b>			

## 11. Marktrisiko

### 11.1 MRA: Allgemeine Angaben

Für Informationen zum Marktrisikomanagement verweisen wir auf Kapitel 3 «Risikomanagement» im Geschäftsbericht 2021, Seite 51 ff. (Anhang zur Konzernrechnung).

### 11.2 MR1: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz

Werte in Millionen Franken	<sup>a</sup> RWA
<b>Outright-Produkte</b>	-
1 Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	448.9
2 Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	288.6
3 Wechselkursrisiko	92.8
4 Rohstoffrisiko	23.0
<b>Optionen</b>	-
6 Delta-Plus-Verfahren	90.6
9 <b>Total</b>	<b>943.9</b>

## 12. Zinsrisiko

### 12.1 IRRBBA: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs

#### a. Definition Zinsrisiken im Bankenbuch (IRBB) zum Zweck der Risikosteuerung und -messung

Änderungen von Zinssätzen beeinflussen den wirtschaftlichen Wert der Aktiven, Passiven und ausserbilanziellen Positionen (Barwertperspektive) und tangieren den Ertrag aus dem Zinsengeschäft (Ertragsperspektive).

Dabei können Zinsänderungsrisiken aufgrund zeitlicher Inkongruenzen der Zinsbindung oder der Zinsneufestsetzung von Aktiven, Passiven und ausserbilanziellen Positionen (Zinsneufestsetzungsrisiko) oder aus Bilanzstrukturveränderungen sowie bei Veränderungen der Zinssätze für Instrumente, die zwar eine ähnliche Laufzeit aufweisen, aber auf Basis unterschiedlicher Zinssätze bewertet werden (Basisrisiko), entstehen.

#### b. Strategien zur Steuerung und Minderung des IRBB

Aufgrund der starken Positionierung der LUKB im Zinsdifferenzgeschäft stellt das Zinsänderungsrisiko ein wesentliches Risiko der Bank dar. Die Steuerung des Zinsänderungsrisikos ist somit eine Kernaufgabe der LUKB und erfolgt durch das aus den Departementsleitern bestehende Asset & Liability Committee (ALCO) auf Antrag des ALCO-Vorbereitungsgremiums. Mindestens monatlich werden im Rahmen der Überwachung durch den Bereich Finanzen die Zinsrisikomessgrössen sowie die Beanspruchung der definierten Limiten ermittelt und von der unabhängigen Risikofunktion überprüft. Dabei werden kündbare oder auf Sicht fällige Positionen mittels eines jährlich zu überprüfenden Replikationsmodells in den einzelnen Kenngrössen berücksichtigt. Ergänzend erfolgt quartalsweise eine dynamische Analyse des Einkommenseffektes basierend auf verschiedenen Szenarien. Die Resultate regelmässig vorgenommener Stresstests runden die Entscheidungsgrundlagen zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos ab. Zur Steuerung und Absicherung von Zinsänderungsrisiken werden im Rahmen des Asset & Liability Managements (ALM) zusätzlich derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Die taktische Umsetzung der Vorgaben erfolgt unter Lead des CFO in Zusammenarbeit mit dem Bereich Trading & Treasury Services.

#### c. Periodizität der Berechnung und Beschreibung der IRBB-Messgrössen

Die Zinsrisikomessgrössen (Sensitivität des Eigenkapitals auf Veränderungen der Marktzinssätze, Modified Duration der Aktiven und Passiven, Zinsbindungsgaps und Value at Risk-Analysen sowie Beanspruchung der entsprechenden Limiten) werden mindestens monatlich berechnet, wobei die Sensitivität des Eigenkapitals und der Value at Risk (VaR) des Bankenbuchs wöchentlich berechnet und überwacht werden. Quartalsweise erfolgt zusätzlich eine dynamische Analyse des Einkommenseffektes basierend auf verschiedenen Szenarien.

#### d. Zinsschock- und Stressszenarien

Unter Berücksichtigung von schockartigen Zinsveränderungen kalkuliert der Bereich Finanzen die Auswirkungen von acht internen Zinsszenarien auf den Barwert des Bankenbuchs und rapportiert die Ergebnisse dem ALCO und dem ALCO-Vorbereitungsgremium. Zusätzlich werden die sechs Standardzinsschockszenarien gemäss FINMA-RS 19/02 «Zinsrisiken – Banken» berechnet und rapportiert.

Die für die LUKB negativen Auswirkungen der schockartigen Zinsänderungen dürfen 14 % des Barwertes des Eigenkapitals nicht übersteigen. Bei einer Überschreitung dieses Grenzwertes orientiert der Bereich Finanzen unverzüglich das ALCO und das ALCO-Vorbereitungsgremium.

#### e. Abweichende Modellannahmen

Die im internen Zinsrisikomesssystem der Bank verwendeten Modellannahmen weichen für die EVE-Messgrösse nicht wesentlich von den in Tabelle IRBB1 gemachten Angaben ab.

#### f. Absicherung des IRBB

Absicherungen von Zinsrisiken im Bankenbuch werden mittels bilanzieller Massnahmen (insb. Finanzanlagen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen) oder derivativer Finanzinstrumente über den Bereich Trading & Treasury Services (Handel) abgeschlossen. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten sollen die Auswirkungen von zukünftigen Zinsänderungen gesteuert werden. Dabei werden Zinsänderungsrisiken von zinsensitiven Positionen im Bankenbuch in der Regel durch Zinssatzswaps und Zinsfutures abgesichert.

Die Sicherungsbeziehung sowie die Ziele und die Strategie für Absicherungsinstrumente werden bei Geschäftsabschluss dokumentiert, während die Effektivität der Absicherung periodisch überprüft wird. Dazu werden die Aktiven und Passiven separat betrachtet. Als «effektiv» wird

eine Absicherung eingestuft, wenn die Barwertveränderung der derivativen Finanzinstrumente gegenläufig zu derjenigen der damit abgesicherten Gruppe von Grundgeschäften verläuft. Nicht oder nur teilweise wirksame Absicherungsgeschäfte werden im Umfang des nicht wirksamen Teils wie Handelsgeschäfte behandelt.

#### g. Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen

1. Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta EVE$ ) – Zahlungsströme  
Die Zahlungsströme werden inkl. Marge dargestellt.
2. Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta EVE$ ) – Mapping-Verfahren  
Die Zahlungsströme werden auf Einzelkontraktbasis berechnet.
3. Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta EVE$ ) – Diskontierungssätze  
Die Zahlungsströme inkl. Marge werden im Wesentlichen mit der Saron- und der Swapkurve diskontiert.
4. Änderungen der geplanten Erträge ( $\Delta NII$ )  
Der Einkommenseffekt wird dynamisch aufgrund mindestens zwei verschiedener (hypothetischer bzw. historischer) Zinsszenarien berechnet. Der zugrunde liegende Beobachtungszeitraum der Simulation beträgt drei Jahre. Aufgrund der Zinsszenarien werden Zinssatzentwicklungen bei allen Produkten berücksichtigt, wobei bei den Bodensatzprodukten die definierten Replicatings zur Anwendung gelangen. Innerhalb der Aktiven und Passiven werden das budgetierte Wachstum als auch Bilanzstrukturverschiebungen simuliert. Das Ausmass dieser Verschiebungen wird von der aktuellen Zinskurve und den Zinserwartungen abgeleitet. Um die Duration trotz Bilanzstrukturverschiebungen innerhalb der Limitenvorgaben bzw. anhand des Zinsszenarios plausibel zu halten, werden zusätzliche Absicherungsgeschäfte berücksichtigt.
5. Variable Positionen  
Kündbare oder auf Sicht fällige Positionen (sogenannte Bodensatzprodukte) werden mittels eines jährlich zu überprüfenden Replikationsmodells in den einzelnen Kenngrössen berücksichtigt.
6. Positionen mit Rückzahlungsoptionen  
Die Produkte der LUKB beinhalten grundsätzlich keine verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen.



#### 7. Termineinlagen

Die Produkte der LUKB beinhalten grundsätzlich keine verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen. Falls Termingeschäfte vorzeitig abgezogen werden, erfolgt dies zum Marktwert.

#### 8. Automatische Zinsoptionen

Die Produkte der LUKB beinhalten grundsätzlich keine automatischen, verhaltensunabhängigen Rückzahlungsoptionen.

#### 9. Derivative Positionen

Zinsderivate dienen der Steuerung des Zinsrisikos. Die LUKB setzt derzeit keine nicht-linearen Zinsderivate ein. Die Zinsänderungsrisiken von zins sensitiven Positionen im Bankenbuch werden in der Regel durch Zinssatzswaps und Zinsfutures abgesichert.

#### 10. Sonstige Annahmen

Keine sonstigen Annahmen.

### 12.2 IRRBBA1: Quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung

Werte in Millionen Franken	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10% der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)	
				Total	Davon CHF
<b>Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum</b>					
Forderungen gegenüber Banken	95.0	95.0	-	0.90	0.90
Forderungen gegenüber Kunden	4 224.6	3 690.0	-	2.18	2.37
Geldmarkthypotheken	2 256.3	2 256.3	-	0.22	0.22
Festhypotheken	30 195.4	29 986.4	-	3.53	3.55
Finanzanlagen	4 267.1	3 826.6	-	6.36	6.51
Übrige Forderungen	0.8	0.8	-	8.76	8.90
Forderungen aus Zinsderivaten <sup>1)</sup>	6 251.7	6 090.0	-	2.53	2.59
Verpflichtungen gegenüber Banken	5 249.1	4 244.7	-	0.14	0.16
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3 644.5	473.7	-	0.56	3.28
Kassenobligationen	6.5	6.5	-	1.96	1.96
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	14 302.6	14 108.7	-	7.94	8.05
Übrige Verpflichtungen	15.8	12.5	-	0.73	0.73
Verpflichtungen aus Zinsderivaten <sup>1)</sup>	6 251.7	6 090.0	-	2.80	2.79
<b>Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum</b>					
Forderungen gegenüber Banken	470.9	312.1	-	0.00	0.00
Forderungen gegenüber Kunden	300.2	257.6	-	1.09	1.10
Variable Hypothekarforderungen	256.3	256.3	-	1.49	1.49
Übrige Forderungen auf Sicht	-	-	-	-	-
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	14 977.8	13 496.7	-	2.03	2.03
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	632.8	121.5	-	0.00	0.00
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar, aber nicht übertragbar (Spargelder)	9 973.0	9 927.2	-	1.58	1.58

<sup>1)</sup> Technisch bedingter Doppelausweis der Derivatvolumen sowohl unter den Forderungen als auch unter den Verpflichtungen

### 12.3 IRRBB1: Quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag

Werte in Millionen Franken	$\Delta$ VE <sup>3)</sup> (Änderung des Barwertes)		$\Delta$ NI <sup>4)</sup> (Änderung des Ertragswertes)	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Parallelverschiebung nach oben	44.0	42.3	- 3.3	13.7
Parallelverschiebung nach unten	- 239.8	- 242.6	62.4	39.2
Steepener-Schock <sup>1)</sup>	256.1	232.4	n.a.	n.a.
Flattener-Schock <sup>2)</sup>	- 267.7	- 251.6	n.a.	n.a.
Anstieg kurzfristiger Zinsen	- 164.0	- 148.7	n.a.	n.a.
Sinken kurzfristiger Zinsen	171.4	155.6	n.a.	n.a.
Maximum	- 267.7	- 251.6	n.a.	n.a.

  

Werte in Millionen Franken	31.12.2021	31.12.2020
Kernkapital (T1)	3 727.7	3 558.8

<sup>1)</sup> Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen

<sup>2)</sup> Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen

<sup>3)</sup> Aufgrund der Bilanzstruktur der LUKB führt ein Flattener-Schock zur grössten negativen Veränderung des Barwertes.

<sup>4)</sup> Unter der Annahme, dass die LUKB bei einer erneuten Zinsreduktion der SNB von - 0.75 % auf - 2.25 % auf den Kundeneinlagen konsequent negative Konditionen anwendet, führt eine Parallelverschiebung nach unten zu einem deutlich besseren Ergebnis.

Es gab keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2020.

## 13. Operationelle Risiken

### 13.1 ORA: Allgemeine Angaben

Die Berechnung der erforderlichen Eigenmittel zur Unterlegung der operationellen Risiken erfolgt nach dem Basisindikatoransatz.

Für weiterführende Informationen zum Management der operationellen Risiken der Bank verweisen wir auf Kapitel 3 «Risikomanagement» im Geschäftsbericht 2021, Seite 51 ff. (Anhang zur Konzernrechnung).

## 14. Zusätzliche Angaben zum Stammhaus

### 14.1 KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen (Stammhaus)

Werte in Millionen Franken	a 31.12.2021	c 30.06.2021	e 31.12.2020
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>			
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2 917.7	2 793.0	2 819.7
2 Kernkapital (T1)	3 727.7	3 603.0	3 558.8
3 Gesamtkapital total	4 222.4	4 080.2	3 592.2
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>			
4 RWA	23 775.7	23 452.9	22 699.1
<b>Mindesteigenmittel</b>			
4a Mindesteigenmittel	1 902.1	1 876.2	1 815.9
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>			
5 CET1-Quote	12.27%	11.91%	12.42%
6 Kernkapitalquote	15.68%	15.36%	15.68%
7 Gesamtkapitalquote	17.76%	17.4%	15.83%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5 % ab 2019)	2.50%	2.50%	2.50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0.00%	0.00%	0.00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität	2.50%	2.50%	2.50%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	7.77%	7.41%	7.83%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)</b>			
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV	4.00%	4.00%	4.00%
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0.00%	0.00%	0.00%
12c CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.80%	7.80%	7.80%
12d T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.60%	9.60%	9.60%
12e Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12.00%	12.00%	12.00%
<b>Basel III Leverage Ratio</b>			
13 Gesamtengagement	54 808.3	52 712.3	46 436.7
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6.80%	6.84%	7.66%

Die Zahlen für das Stammhaus weichen nur unwesentlich von denjenigen des Konzerns ab.



**Luzerner Kantonalbank AG**  
Pilatusstrasse 12  
6003 Luzern  
Telefon +41 (0) 844 822 811  
[info@lukb.ch](mailto:info@lukb.ch)  
[lukb.ch](http://lukb.ch)